StuPa-Newsletter

– Mai 2025 –

Liebe*r Kommilitone*in,

hier kommt der Newsletter des Studierendenparlaments. Im Folgenden möchten wir Dir einen Einblick darin geben, wie wir uns aktuell für studentische Belange einsetzen.

Das Studierendenparlament (kurz StuPa) ist die gewählte Studierendenvertretung an der CAU und entscheidet über die Belange, die das Studium und das Campusleben betreffen. Im StuPa-Newsletter informiert das Präsidium über die Arbeit des StuPas und die Beschlüsse der monatlich stattfindenden Sitzungen.

Bei Fragen und Anregungen zum Newsletter oder allgemein zum StuPa wendet Euch gerne an praesidium@stupa.uni-kiel.de.

Campusfestival 2025

Hast du Lust auf Sommer, Musik und Festival?
Und das dort, wo du sowieso jeden Tag bist?
Wir haben genau das Richtige für dich!

Das Campusfestival Kiel ist zurück! Ein kostenloses Festival von Studierenden für alle. Dich erwartet Musik auf zwei Bühnen, Aktionen, Mitmachangebote, Workshops und budgetfreundliches Essen & Trinken.

Also SAVE THE DATE: 6. Juni 2025 von 14 bis 23 Uhr auf dem Christian-Albrechts-Platz direkt am Audimax

Auch werden noch helfende Hände gesucht. Also wenn ihr Zeit und Lust habt beim Campusfestival mit anzupacken und dafür Zugang zu der Aftershowparty zu bekommen, meldet euch gerne unter folgendem Link an: https://campusfestival-kiel.de/teamanmeldung/.

Alle weiteren Infos findest du auf Instagram unter @campusfestival.kiel oder auf unserer Website https://campusfestival-kiel.de.

How-To-Stupa:

Wie kommen Deine Themen ins StuPa?

Das StuPa erlässt die Satzungen der Studierendenschaft, wählt den AStA und bestimmt über den Haushalt der Studierendenschaft. Zudem wird im StuPa diskutiert, wie sich die Studierendenschaft der CAU zu hochschulpolitischen Themen positioniert.

Ein Thema bekommt nicht die nötige Aufmerksamkeit und die Studierendenvertretung sollte sich damit beschäftigen?

Jede*r Student*in der CAU kann Anträge beim StuPa stellen. Dies geht ganz einfach per Mail an praesidium@stupa.uni-kiel.de. Wenn Du ein cooles Projekt oder eine tolle Idee hast, von der viele Studierende profitieren könnten, kannst Du beim Haushaltsausschuss des StuPas einen Finanzantrag stellen, damit Dein Projekt finanziell unterstützt wird. Auch das geht einfach per Mail an haushaltsausschuss@stupa.uni-kiel.de.

Du möchtest einen Antrag stellen, weißt aber nicht, wie das geht?

Auch dann kannst Du Dich gerne an das Präsidium wenden, wir helfen Dir gerne bei der Antragstellung.

Good-To-Know-Fact:

Was sind die Studiwahlen?

Bei den Studiwahlen werden jährlich im Sommersemester das StuPa, die Fachschaftsvertretung, sowie die studentischen Mitglieder der Fakultätskonvente und des Senates gewählt. Internationale Studierende wählen das Referat für Internationale Studierende im Allgemeinen Studierendenausschuss.

Die Wahlen werden vom Wahlausschuss organisiert, der vom StuPa im Januar gewählt wurde. Im Anschluss wird die Wahl vom Wahlprüfungsausschuss kontrolliert, der ebenfalls vom StuPa gewählt wurde.

Weitere Infos zu den Studiwahlen findet ihr unter www.studiwahlen.uni-kiel.de oder auf Instagram unter „studiwahlcau“.

Ihr könnt vom 5. bis zum 18. Juni abstimmen!

Beschlüsse des aktuellen Semesters:

Stellungnahme zur Arbeitsbelastung im Studium

Die starke Inanspruchnahme der psychologischen Beratung des Studierendenwerks zeigt: Studierende sind mit einer Vielzahl an Herausforderungen konfrontiert – Kostensteigerungen überall, Prüfungsstress, Care-Arbeit und weitere psychische Belastungen. Das Teilzeitstudium mag hier wie eine Lösung erscheinen, jedoch steht diese Option nicht den Studierenden aller Studiengänge offen. Insofern können weder das Teilzeitstudium noch die anderen Betreuungsangebote hier Abhilfe schaffen. In diesem Kontext ist es wichtig, die Belastung der Studierenden möglichst gering zu halten.

Wir stellen fest, dass der Webauftritt der Universität einen Leistungspunkt pauschal als 30 Stunden Arbeit entsprechend ausweist, obwohl die Studienakkreditierungsverordnung in § 8 Abs. 1 25 bis 30 Arbeitsstunden pro Leistungspunkt vorsieht. Daher fordern wir die Universität und ihre Lehrenden auf, ihren Gestaltungsspielraum zum Wohle der Studierenden zu nutzen und die Arbeitsbelastung pro ECTS-Leistungspunkt nach Möglichkeit von 30 auf 25 Stunden zu reduzieren. Dass diese Reduzierung nicht zum Verlust akademischer Qualität führt, zeigt zum Beispiel die Republik Österreich, wo ein Leistungspunkt flächendeckend 25 Zeitstunden entspricht.

Neben der Arbeitsbelastung bei ECTS-Studiengängen darf es zu keiner Ungleichbehandlung von Studierenden in ECTS-entkoppelten Studiengängen, namentlich Studiengänge mit dem Abschluss Staatsexamen, kommen. Hier soll seitens der Universität ebenfalls daraufhin gewirkt werden, dass es bei solchen Studiengängen eine humane und angemessene Arbeitsbelastung für die Studierenden gibt.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass die vorgesehene Arbeitsbelastung der Studierenden in einigen Studiengängen während der Vorlesungszeiten bei 60 Wochenstunden liegt. Es ist von den Entscheidungsträger*innen absolut verwerflich, den wissenschaftlichen Nachwuchs schon vor dem Eintritt in das Arbeitsleben in den Burnout zu schicken.

Wir halten diese Zustände für unzumutbar!

Vollversammlung zu den Verwaltungsgebühren

Das StuPa hat zum Thema der Einführung eines Verwaltungskostenbeitrags die Einberufung einer Vollversammlung beschlossen. Diese ist für Donnerstag, den 12. Juni 2025 von 14 bis 16 Uhr im Frederick-Paulsen-Hörsaal angesetzt.

Hintergrund ist, dass die Landesregierung ab dem Sommersemester 2026 Verwaltungsgebühren in Höhe von 60,00 Euro pro Studierenden pro Semester erheben will, um die Finanzierungslücken der Hochschulen aufgrund der geringeren Landesmittel zu schließen.

Dies geht zu Lasten einer ohnehin vulnerablen Gesellschaftsgruppe. Studierende sind überdurchschnittlich häufig von Armut betroffen. Dieser Gruppe soll nunmehr das letzte Geld abgenommen werden, um das Versagen des Landes Schleswig-Holstein und des Bildungsministeriums in Sachen Hochschulfinanzierung und Schaffung einer deutschlandweit wettbewerbsfähigen Wissenschaftslandschaft zu kompensieren.

DE-Semesterticket

Das StuPa stellt fest, dass die voraussichtlichen Kosten für das Semesterticket im Wintersemester 2025/26 bei einer Rückkehr zum landesweiten Semesterticket deutlich über denen des Deutschland-Semestertickets (DE-SeTi) liegen.

Das gesamte Jahr über nutzt mindestens ein Viertel der Studierenden (Stand 2022) immer den ÖPNV, um zum Campus zu gelangen. Studierende, die weiterhin auf das Deutschlandticket angewiesen sind, müssten dieses zusätzlich zum Semesterbeitrag für 348,00 Euro erwerben. Auch darüber hinaus stärkt ein Semesterticket die Mobilität der Studierenden. Das Semesterticket setzt darüber hinaus Anreize zur Nutzung des ÖPNV.

Durch einen Wechsel vom DE-SeTi zum lokalen Semesterticket (offiziell: Semesterticket Kiel; nur Tarifzonen 4000 Kiel und 3130 Kiel-Schilksee) im Wintersemester 2025/26 lassen sich voraussichtlich lediglich knapp unter neun Prozent der Kosten einsparen. Zudem hat sich 2019 eine Mehrheit der Studierenden in einer Studierendenbefragung für die Einführung eines landesweiten Semestertickets gegenüber dem lokalen Semesterticket ausgesprochen. Das DE-SeTi schließt hierbei den Geltungsbereich des landesweiten Semestertickets ein. Weiterhin ist eine Upgrade-Option vom regulären Semesterticket zum Deutschlandticket ausgeschlossen. Somit müssten alle Studierenden, die auf den ÖPNV außerhalb des Geltungsbereichs des lokalen Semestertickets angewiesen sind, separate Fahrkarten zum regulären Kaufpreis erwerben.

Angesichts des geringen Einsparpotentials, des deutlich vergrößerten Geltungsbereichs, des Mangels einer Upgrade-Option und vergangener Abstimmungsergebnisse hat sich das StuPa für einen Verbleib im DE-SeTi entschieden.

Diese und weitere Beschlüsse des StuPas findest Du auf unserer Homepage unter https://www.stupa.uni-kiel.de/dokumente/beschluesse/.

Vorstellung des AStAs:

„AStA“ ist die Abkürzung für „Allgemeiner Studierendenausschuss“. Der AStA ist das ausführende Organ der Studierendenschaft und wird vom Studierendenparlament gewählt und kontrolliert. Das Studierendenparlament, kurz „StuPa“, wiederrum wird jedes Jahr von allen Studierenden gewählt. Manche Aufgabenbereiche sind im Hochschulgesetz Schleswig-Holsteins verankert und müssen Teil des AStAs sein, andere hingegen sind von der jeweiligen Koalition der Hochschulgruppen im StuPa abhängig und können sich im Zuständigkeitsbereich wie auch im Namen verändern.

Der AStA ist das gewählte Organ für die Durchsetzung studentischer Interessen. Wir sehen den AStA als Team, welches die Studierenden der CAU vertritt und die Beschlüsse des Studierendenparlaments umsetzt. Dazu entwickeln wir selbst Lösungsvorschläge, verhandeln mit der Landespolitik und dem Präsidium der CAU, betreiben Öffentlichkeitsarbeit und unterstützen alle Studierenden auch individuell.

So sind wir die zentrale Anlaufstelle für Studierende bei Problemen mit dem Studienalltag, bei Beratungsbedarf und für alle, die die Hochschule aktiv mitgestalten wollen, sei es politisch, kulturell oder in Bezug auf verschiedenste Veranstaltungen. Unsere professionellen, aber natürlich kostenfreien Beratungsangebote helfen Euch bei allgemeinen Fragen im Studium, bei Problemen mit dem BAföG, bei Rechtsfragen, bei queeren Themen, wenn ihr mit Kind oder auch mit Beeinträchtigungen und/oder chronischen Erkrankungen studiert sowie von rechtsmotivierten Angriffen betroffen seid.

Wir setzen uns für einen emanzipatorischen und vielfältigen Bildungsbegriff ein. Daher bringen wir im AStA auch Themen an die Universität, die gesellschaftlich relevant und aktuell sind. Sexismus, Rassismus und anderen Formen von Diskriminierungen treten wir entschieden entgegen und lassen ihnen auch innerhalb unserer eigenen Strukturen keinen Raum.

Die nächste StuPa-Sitzung findet in hybrider Form am Montag, den 16. Juni 2025 um 18:00 Uhr in LMS 8 – R.EG.017 und über Zoom statt. Die Sitzungen sind öffentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Sitzungstermine des StuPas und seiner Ausschüsse sowie die Einladungen, Zugangslinks und Protokolle zu den Sitzungen findest Du auf unserer Homepage unter https://www.stupa.uni-kiel.de/.

Falls Du Fragen zur Arbeit des StuPas, Anregungen zum Newsletter oder zu einzelnen Themen hast, dann schreib uns gerne eine E-Mail an praesidium@stupa.uni-kiel.de.

Euer StuPa-Präsidium

Kenan Bilen, Katrin Meyer und Amelie Ohff

StuPa Studierendenparlament Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Kontakt

Studierendenparlament der CAU zu Kiel
c/o AStA der CAU zu Kiel
Westring 385
24118 Kiel

+49 431 880 26 47
praesidium@stupa.uni-kiel.de